

BLICK AUF DIE FRAUEN-POWER

Spannende Themen am Tag der Frau

Gemeinsam für eine gerechte Welt: Für den Internationalen Tag der Frau vom 8. März spannt die Frauenzentrale Graubünden erstmals mit der Evangelisch-reformierten und der Katholischen Landeskirche Graubünden zusammen. Beleuchtet wird die geballte Frauenpower aus diversen Blickwinkeln und auch von der «Frauenflüsterin». Auf alle Bündner wartet ein vielfältiges Tages- und Abendprogramm. Seit 50 Jahren engagieren sich «Brot für alle» und «Fastenopfer» mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. In Kooperation haben die Frauenzentrale, die Stadtbibliothek und mehrere kirchliche Akteure das Thema der Jubiläumskampagne 2019 «gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt» aufgenommen. Dass kirchliche Organisationen und die Frauenzentrale in dieser Art zusammenarbeiten, ist erstmalig. Hinter der Zusammenarbeit steht die Erkenntnis, dass «wir nur gemeinsam vorwärts kommen», formulieren es Jacqueline Baumer von der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden, und Paolo Capelli von der Katholischen Landeskirche Graubünden. «Es braucht Toleranz und den Willen zusammenzuarbeiten, um die Kräfte zu bündeln». «Wir wollen gemeinsam feiern, uns austauschen und auch über Frauen- und Männeranliegen – also Gesellschaftsanliegen nachdenken», sagt Cathrin Räber, Geschäftsführerin und Präsidentin der Frauenzentrale Graubünden. Am 8. März ist die Stadtbibliothek Chur Gastgeberin, stellt

ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und präsentiert spezielle Bücher, Filme und Spiele zum Thema Frauen.

Die in Zürich lebende Bündnerin Marietta Jemmi, Schauspielerin und Sprecherin ist die «Frauenflüsterin» und wird – zusammen mit Nathan Schocher – erstmals am 8. März in der Postremise Chur auftreten, danach bis im Oktober an verschiedenen Orten in Graubünden.

Der Internationale Frauentag startet am 8. März in Chur vor und in der Stadtbibliothek um 7.30 Uhr mit Rosen und Gipfeli. Ab 10 Uhr und über den ganzen Tag gibt es dort Internationale Kurzfilme, Spiele und Geschichten für starke Mädchen und Frauen. 11.55 Uhr heisst es: «Fünf vor Zwölf» - ein Impulstheater zur ökumenischen Kampagne. Um 12.15 Uhr beginnt die Podiumsdiskussion mit und für starke Frauen aus Wirtschaft, Politik und Kirche. Zum feierabendlichen Schluss des Tagesprogrammes liest Ursina Hartmann Frauentexte. Dies alles mit freiem Eintritt.

Ab 16.45 Uhr: Frauen International feiern den 8. März (Postremise), 19 Uhr: Die Frauenflüsterin von und mit Marietta Jemmi, 20 Uhr: Damenchor «Chursüd». Ab 20.30 Uhr (Theater Chur): «Encounters», ein Tanztheater.

KARIN HUBER

Anmeldung und Information:

www.frauenzentrale-graubuenden.ch



Engagiert am Internationalen Frauentag vom 8. März in Chur (von links): Cathrin Räber, Frauenzentrale, Paolo Capelli, Katholische Landeskirche Graubünden, Jacqueline Baumer, Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden, Marijan Marijanovic, Stiftungsrat Stadtbibliothek Chur. Bild Karin Huber

Anzeige

Cheminées ...
Cheminéeöfen ...
Gartenfeuer ...

PLÄTTLI... PLÄTTLI...

200 Jahre
+ GANZ
www.ganz.info

Ganz Baukeramik AG
Rossbodenstrasse 15
CH-7000 Chur GR

Terrassenplättli ...
Bodenplättli ...
Retroplättli ...



Russisches Tanztheater
anlässlich des Frauentags
in Chur.
Pressebild

FRAUEN-POWER AUF DER BÜHNE

Ein Tanztheater belebt den Frauentag in Chur

Anlässlich des Internationalen Frauentags am Freitag, 8. März, zeigt das Theater Chur um 20.30 Uhr die Schweizer Erstaufführung von «Encounters», einer Choreografie von Olga Pona und ihrem Chelyabinsk Contemporary Dance Theater. Mit

dem Frauentag-Pass kann dieses russische Tanztheater in Kombination mit dem Kulturprogramm der Frauenzentrale Graubünden besucht werden, das ab 17.15 Uhr in der Postremise aufgeführt wird. Natürlich kann «Encounters» auch

separat besucht werden. Das Leben besteht aus Begegnungen. Für die meisten Menschen sind es Gelegenheiten, sich aus dem eigenen Mikrokosmos herauszuwagen. «Encounters» bezieht sich darauf, beschreibt das Einsamsein in grossen Menschenmengen und dann wiederum die Zuwendung Einzelner, die man unverhofft trifft. Die Wirklichkeit des Lebens schreibt keine geradlinige Geschichte und die Choreografin Olga Pona hat auch nicht versucht, eine daraus zu machen. Die Tänzerinnen und Tänzer sind es, die mit ihren Körpern ihre Geschichte erzählen und ausmalen.

Olga Pona stammt aus einer Kleinstadt im südlichen Ural. Nach einem Ingenieurstudium entschied sie sich für eine Tanzausbildung. 1992 gründete sie das Chelyabinsk Contemporary Dance Theater, das heute weit über den Ural hinaus einen herausragenden Ruf genießt. Hier hat sie ihre eigene Tanzsprache entwickelt, die von den Menschen in ihrer Heimat und der russischen Gesellschaft inspiriert ist. Olga Pona erhielt bereits zweimal den renommierten russischen Theaterpreis «Die Goldene Maske».

«Encounters»: Eine Choreografie von Olga Pona mit dem Chelyabinsk Contemporary Dance Theater, Freitag, 8. März, 20.30 Uhr.

Anzeige

HONDA
POWER EQUIPMENT

CRAMER

Motorhacken und Vertikutierer – Bei uns erhalten Sie das gewünschte Mietgerät.

MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK
ZIMMERMANN AG

Churerstr. 1, Domat/Ems, Tel. 081 650 30 00, www.zimmermannag.net